

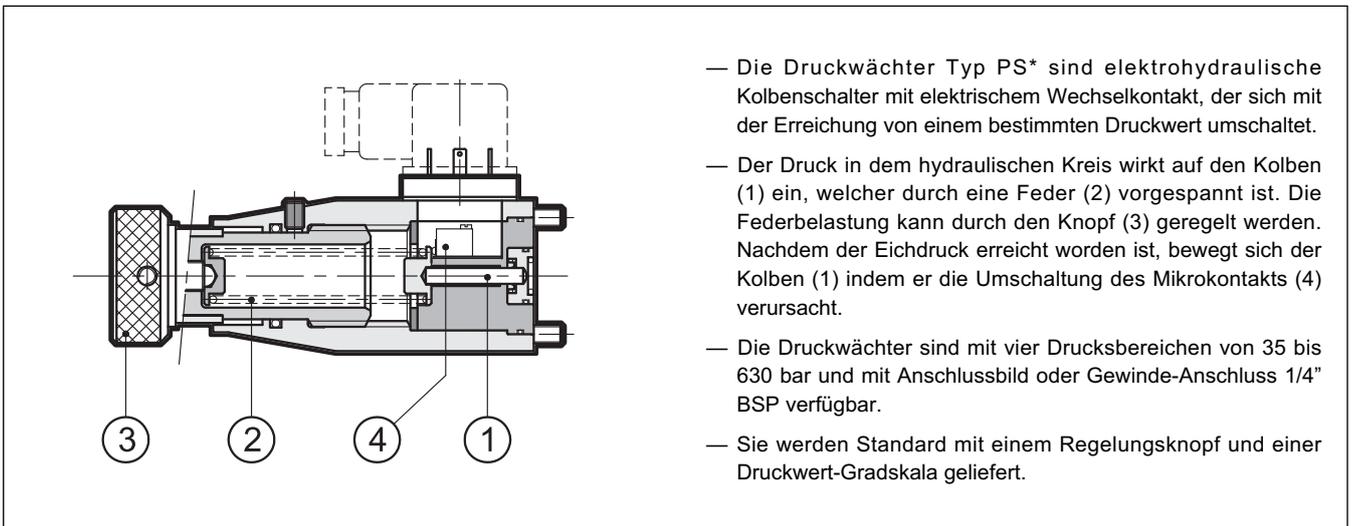


PS*
KOLBENDRUCKWÄCHTER
BAUREIHE 21

p max 650 bar

p max. Ansprechdruck
35 - 140 - 350 - 630 bar

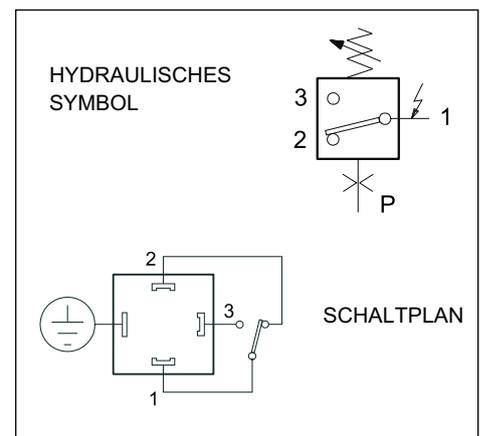
FUNKTIONSPRINZIP



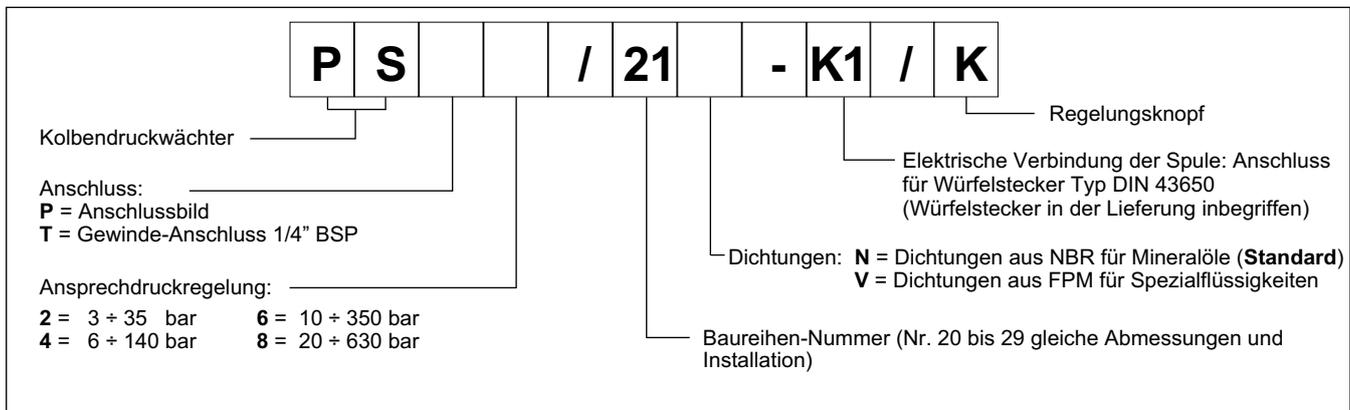
TECHNISCHE DATEN

DRUCKWÄCHTER		PS*2	PS*4	PS*6	PS*8
Ansprechdrucksregelung	bar	3 ÷ 35	6 ÷ 140	10 ÷ 350	20 ÷ 630
Max. Betriebsdruck	bar	350	350	650	650
Hysterese	siehe Abschn. 5				
Wiederholbarkeit	< ± 1 % des eingest. Wert				
Elektrische Merkmale	siehe Abschn. 3				
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50			
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80			
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400			
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15				
Empfohlene Viskosität	cSt	25			
Gewicht	kg	0,67			

SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG



2 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HH, HL oder HM nach ISO 6743-4. Für Flüssigkeiten Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Bei einer Verwendung von anderen Druckmedien wie zum Beispiel HFA, HFB, HFC wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit einer Flüssigkeitstemperatur höher als 80 °C verursacht einen schnellen Verfall der Flüssigkeitsqualität und der Dichtungen. Die physischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit sollen nicht verändert werden.

3 - ELEKTRISCHE MERKMALE

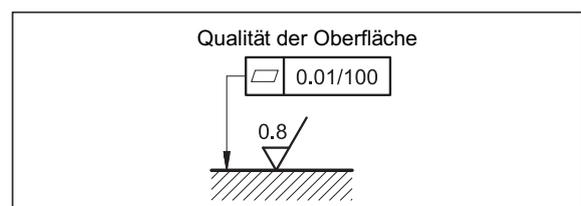
		Wechselstrom		Gleichstrom	
Versorgungsspannung	V	125	250	30	250
Max. Belastung der Kontakten - widerstandsfähig - induktiv	A	7 4	5 2	5 3	0,2 0,02
Elektrische Isolierung (nach CEI EN 60204)		> 1 M Ω mit 500 VGS			
Max. Einschaltfrequenz	Zyk./Min.	120			
Schutzklasse (nach CEI EN 60529)		IP 65			

4 - INSTALLATION

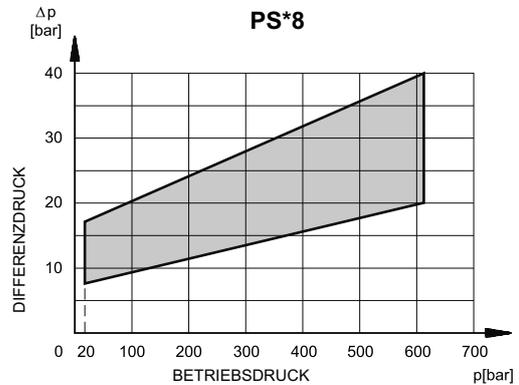
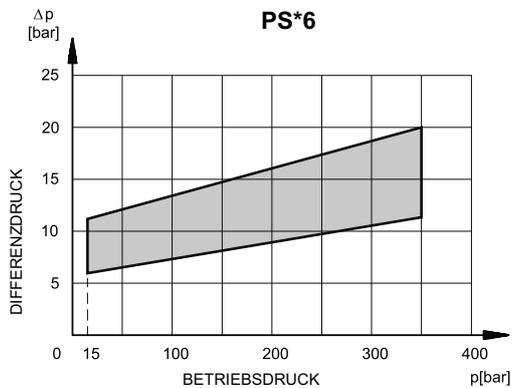
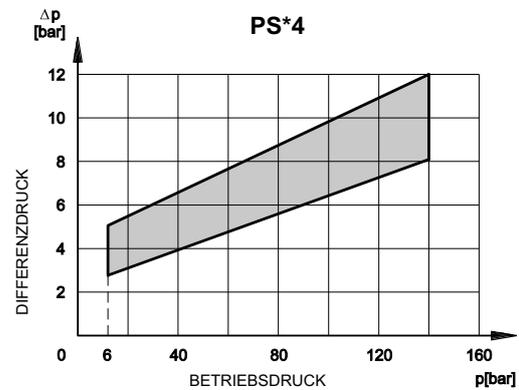
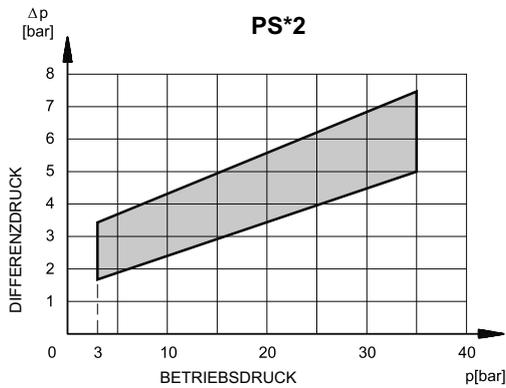
Die Druckwächter Typ PSP mit Anschlussbild können in jede Position installiert werden, ohne ihren Betrieb zu beeinträchtigen.

Achten Sie darauf, dass keine Luft in dem hydraulischen Kreis ist.

Ihre Befestigung erfolgt durch Schrauben auf einer Planfläche dessen Ebenheits- und Rauheitswerte höher oder gleich zu denjenigen sind, die nebenan gezeigt werden. Die Nichtbeachtung der minimalen Ebenheits- und Rauheitswerte kann Leckagen zwischen dem Ventil und der Befestigungsplatte verursachen.



5 - HYSTERESEKENNLINIEN (für Viskosität 36 cSt und 50°C)



6 - MODULAR- EINBAUPLATTEN

Die Druckwächter Typ PSP können modular eingebaut werden, indem man die Platten Code Nr. 1950611 und 1950621 mit Befestigungsplatte ISO 4401-03 (CETOP 03) benutzt. Die Platte Code Nr. 1950611 erlaubt, den Druckwächter mit den Leitungen A, B oder beide gemäß der Stellung der Schraube (1) zu verbinden. Die Platte Code Nr. 1950621 erlaubt die Druckwächterverbindung mit der Leitung P.

PLATTE CODE Nr. 1950611 (Verbindung der Leitungen A und B)

PLATTE CODE Nr. 1950621 (Verbindung der Leitung P)

MAX. DRUCK: 350 BAR

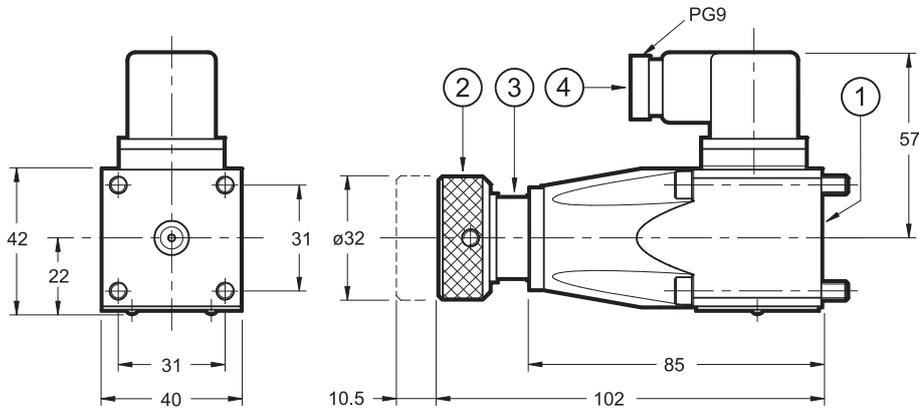
BEFESTIGUNGSPLATTE
ISO 4401-03-02-0-05
(CETOP 4.2-4-03-350)

Maßangaben in mm

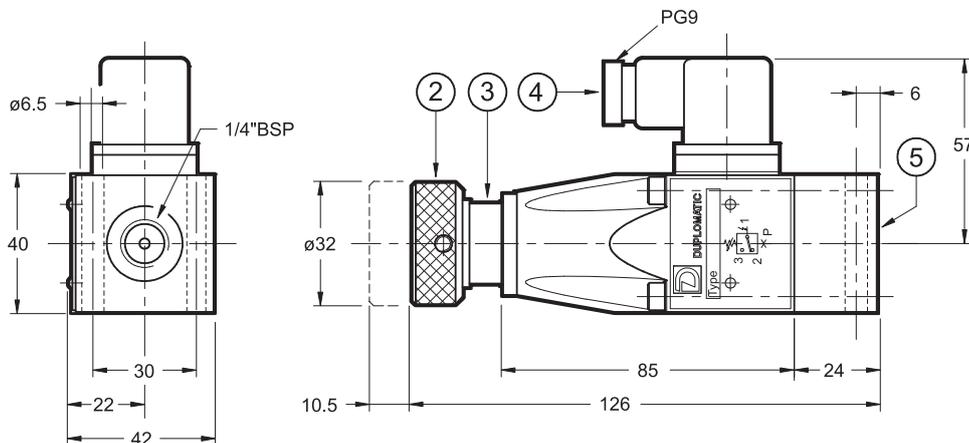
1	Sechskantschraube M4x12 mit Dichtung "bonded seal" Typ 400-002 (Dowty) Die Entfernung der Schraube und der Dichtung erfolgt auf der Installationsseite des Druckwächters
2	Befestigungsplatte mit 4 OR Typ 2037 (9.25 x 1.78) - 90 shore

7 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

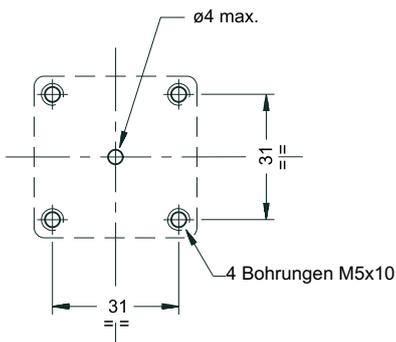
PSP



PST



BEFESTIGUNGSPLATTE (Ausführung PSP)



Maßangaben in mm

Befestigungsschrauben (Ausführung PSP)
N. 4 Schrauben M5x45 ISO 4762 Klasse 12.9 (in der Lieferung inbegriffen)
Anzugsmoment: 8 Nm

1	Befestigungsplatte mit Abdichtungsringen: 1 OR Typ 2025 (6.07x1.78) - 90 Shore (Ausführung PSP)
2	Regelungsknopf Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Ansprechdruck erhöht
3	Eichdruckgradskala in bar
4	3-poliger Stecker + Erde nach DIN 43650 bereits am Druckwächter installiert
5	Schnittstellensatz für den Einbau auf Leitungen: - Gewinde-Mutteranschluss 1/4" BSP - 2 Durchgangslöcher für eine mögliche Befestigung durch Schrauben M5x50 Hin.: nur auf dem Druckwächter Typ PST ist der Satz, bei der Lieferung, schon eingebaut